

kürzeren Auszug: 'Hugo comes Marchie, Theobaldus comes Campanie necnon Petrus comes Britannie conspirantes contra dominum suum regem Francie Ludovicum, fedus ad invicem inierunt'.

Nicht also ein gleichzeitiges Werk, sondern eine am Ende des 13. Jahrhunderts gemachte Compilation ist es, die bisher als Gesta Ludovici VIII. gedruckt worden ist; man kann hinzufügen: überhaupt nicht eigentlich ein selbständiges Werk, sondern nur ein Stück, bestimmt, in der Reihe der Französischen Königsgeschichte eine Lücke auszufüllen; nicht ganz ohne Werth, aber von grösserem Interesse für die Würdigung der umfassenden literarischen Thätigkeit Wilhelms als für die Geschichte selbst.